

Erwägen Wissen Ethik

Deliberation Knowledge Ethics

vormals / previously

Ethik und Sozialwissenschaften (EuS) - Streitforum für Erziehungskultur

EWE 21 (2010) Heft 1 / Issue 1

INHALT / CONTENT

ERSTE DISKUSSIONSEINHEIT / FIRST DISCUSSION UNIT

HAUPTARTIKEL / MAIN ARTICLE

Hans Brügelmann: Pädagogik von gestern – in der Welt heute – für ein Leben morgen?
Vom Unterricht als Bekehrung und Belehrung zur Schule als Ort der Begegnung und Bereicherung 3

KRITIK / CRITIQUE

Roland Bast: Der Beitrag der „Allgemeinen Pädagogik“ zur Schulreform 15

Karl-Oswald Bauer: Pädagogik für ein Leben morgen,
ohne Evaluation und mit den Forschungsmethoden von gestern? 17

Bernd Birgmeier: Die Sozialpädagogik von heute – für die Schule von morgen! 19

Manuela du Bois-Reymond: Die Illusion der neuen Schule 21

Bernhard Claußen: Bildung unter Bedingungen von Heterogenität, Komplexität und Pluralismus – auf dem Wege zur
deliberativen Demokratie? Zu zentralen Voraussetzungen und Aufgaben des Umgangs der Schule
mit politischen Herausforderungen der globalisierten Gesellschaft für eine menschenwürdige Existenz 24

Johannes Doll: Ein neues Schulmodell? Widerstände und Perspektiven 27

Ludwig Duncker: Fehlende Antworten auf wachsende Heterogenität und Bildungsbenachteiligung in der Schule –
eine Entgegnung auf Hans Brügelmann 29

Hermann Giesecke: Was ist eine moderne Schule? 31

Ralf Girg: Der Kraft integraler Bildungspraxis begegnen 33

Martin Heinrich: Schulkritik von gestern – in der Welt heute – für Bildungsgerechtigkeit morgen? 36

Dietrich Hoffmann: Wiederholung des Plädoyers für eine „entscholastisierte“ Schule 38

Herwart Kemper: Pädagogik “von gestern” für die Schule “von morgen”? 40

Hanna Kiper: Vor welchen Herausforderungen steht die Schule heute ? – Eine Antwort
auf die Überlegungen von Hans Brügelmann 42

Franz-Michael Konrad: Bildungsstandards und Schulreform 45

Sabine Manzel: Innovative Schulen – die Demokratie-Schlösser der Zukunft? 47

Charles McCarty: Education without Future or Function 50

Peter Menck: Ein Plädoyer – das jedenfalls einen Leser nicht so recht überzeugt 52

Meinert A. Meyer: Das Leben von morgen in der Welt von heute auf dem Fundament der Vergangenheit 54

Harm Paschen: Gelesen als Begründung einer Schulpädagogik 57

Jean-Luc Patry: Kritik ist gut, Vorsätze sind besser, Theorien sind am besten 60

- Falko Peschel:** Selbstgesteuertes Lernen muss viel radikaler gedacht und demokratisch-dialogisch angelegt werden 63
- Christiane Ruberg:** Die Öffnung von Schule für Heterogenität: Neue Unsicherheiten durch alte Herausforderungen – oder alte Unsicherheit durch neue Herausforderungen!? 66
- Margret Ruep:** Schule als Ort der Talententfaltung – Bildung als Weg zu freiem selbstverantwortlichem Handeln 69
- Sven Sauter:** Der soziale Ort der Schule – Pädagogik im (nicht nur zeitlichen) Widerstreit
von individuellen Bildungsversprechen und gesellschaftlichen Ansprüchen 72
- Emil Schmalohr:** Reformschulen „Blick über den Zaun“ als Bildungsgipfel? 74
- Bertrand Stern:** Schule von gestern – Schulkritik heute – für ein von Schule befreites Morgen? 77
- Heinz-Elmar Tenorth:** Kritik von gestern – Visionen gegen die Realität 79
- Klaus-Jürgen Tillmann:** Die Pflichtschule als Errungenschaft, die Bildungsforschung als Irrweg? 81
- Johannes Twardella:** „Begegnung“ statt „Belehrung“? Einige kritische Bemerkungen
zu den reformpädagogischen Überlegungen von Hans Brügelmann 83
- Hagen Weiler:** Fragen über „den Zaun“ der Reformpädagogischen Schule 86
- Jan Weisser:** Demokratisches Lernen ohne politische Theorie? 89

REPLIK / RESPONSE

- Hans Brügelmann:** Die Schule (in) der Demokratie ist – eine demokratische Schule 90

ANHANG / APPENDIX

BRIEF / LETTER

- Hagen Weiler:** Nachfragen zur Diskussionseinheit zum Hauptartikel von Wolfgang Sander über Bildung und Perspektivität
(EWE-Heft 2, 2009, Jahrgang 20, S. 239-334) 107

LISTE DER VERÖFFENTLICHUNGSVORHABEN 118